

wird. Für diesen Fall ist bezüglich der Kühe durch Heuvorräthe, die in den „Heugaden“ liegen, und durch große Ställe vorgesehen, oder man fährt abwärts.

Die Sennhütte, die Villa der Sennen in dieser glorreichen Natur, ist ein niedriges Gebäude, dessen Fundament gemauert ist, und über dem Boden entweder aus übereinander gelegten Balken, oder, wo das Holz rarer ist, ganz aus Mauerwerk besteht. Das leichte Schindeldach ist mit schweren Steinen belastet, um dasselbe gegen die Windesbraut zu



Sennhütte im Hochgebirge.

sichern. In diesen Hütten sind gewöhnlich keine Rauchfänge angebracht, weshalb das Innere derselben nicht besser ausieht, als die Häuser des Weltemporiums London äußerlich, und die Insassen, die Sennen, repräsentiren sich in der Regel in einem Kostüm, das nichts weniger als fashio- nabel ist. Treten wir in das Innere einer solchen Hütte ein! An geeig- neter Stelle hängt am Strahne ein reinlicher, großer, kupferner Kessel über lodern dem Feuer, auf einigen äußerst kunstlosen Unterschlügen stehen allerlei hölzerne Geschirre und in einem kleinen Schranke sind Löffel, Messer und anderes Tischgeräthe nebst dem Tabak des Sennen. Selten